



Köln



Info-Post - Flüchtlingsarbeit Ausgabe August 2016

Im Rahmen des Bundesprojektes „Bürgerschaftliches Engagement für Flüchtlinge in der AWO“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration berät das „Büro für Bürgerengagement“ interessierte Kölner Bürger und Bürgerinnen, die sich gerne in der Flüchtlingsarbeit engagieren wollen. Wir sehen uns als ergänzende und unterstützende Einrichtung bei der Stärkung bestehender und wachsender Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit. Wir informieren Sie nachfolgend über die vielfältigen Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Köln. Sie finden folgende Rubriken:

Willkommen Willkommensinitiativen Unterkünfte Flüchtlingsberatung Integrationszentren Bildung und Mentoring	Literatur / Kunst Sprachkurse / Sprachräume Hochschulen Frauen Sport Arbeitsmarkt-Integration	Fortbildung für Ehrenamtliche Auszugsmanagement Sachspenden Buchtipps Sonstiges
--	--	--

Willkommen

Amt des Flüchtlingskoordinators im Dezernat der Oberbürgermeisterin ist

Hans-Jürgen Oster
Tel: 0221-221 25072
hans-juergen.oster@stadt-koeln.de

Ehrenamtliches Engagement bei der Stadt Köln

Kontakt: Köln hilft Flüchtlingen
Tel: 0700 - 221-1111
koelnhilft@stadt-koeln.de

Die von der Stadt Köln geplante **Ombudsstelle** als unabhängige Anlauf- und Beschwerdestelle für Flüchtlinge, für Ehrenamtliche und für Betreuerinnen und Betreuer wird beim Kölner Flüchtlingsrat angesiedelt.

Refugees welcome - Flüchtlinge in Köln

- Angebote für Flüchtlinge
- Hotline und Online-Anmeldung für Freiwillige

Kontakt nur Online:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/angebote-fuer-fluechtlinge-refugees/welcome-cologne

Der **DRK Kreisverband Köln e.V., Ehrenamtskoordination Soziale Arbeit / Flüchtlingsarbeit, Oskar-Jäger-Str. 101-103, 50825 Köln:**

sucht dringend ehrenamtliche Dolmetscher und Dolmetscherinnen mit folgenden Sprachkenntnissen:

- Afrikanisch (Tigrinya)
- Albanisch
- Arabisch - dringend für alle Stadtteile
- Chinesisch
- Indisch
- Persisch
- Russisch
- Serbisch

Kontakt: Irene Feils
Tel: 0221 – 54 87 435
Mo-Do 08.00 - 13.00 Uhr
sozialeehrenamt@drk-Koeln.de

Kontakt: Friederike Rausch
Tel: 0221-548 74 23
fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Das **DRK** sucht ehrenamtliche Unterstützung für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren im **DRK Wohnheim Godorf**, während die Mütter an einem Sprachkurs teilnehmen.

Kontakt: Frau Wollert
Tel: 02236-82385
wohnheim3@drk-koeln.de

Das DRK sucht ehrenamtliche Unterstützer für das Wohnhaus für Flüchtlinge in 50997 Köln Godorf, Kuckucksweg 8-10

Kontakt: Jasmin Kirchner
Tel: 02236 82385

Die **Hauptbahnhof-Engel** kümmern sich in der Nacht am Kölner Hauptbahnhof um Flüchtlinge, die auf eigene Faust reisen

Kontakt: Tanja Schmieder
<http://cityofhope@cg.n.jimdo.com>
<https://www.fachook.com/groups/1690284951253155>

Der **Kölner Flüchtlingsrat** bringt monatlich die „Flüchtlingspolitischen Nachrichten“ heraus.

Download: <http://koelner-fluechtlingsrat.de/neu/userfiles/pdfs>

Seit dem 18. Juli können sich **Flüchtlinge in melderechtlichen Angelegenheiten direkt an das für ihren Stadtbezirk zuständige Bezirksrathaus wenden.** Der zentrale Meldebereich in Nippes wurde aufgelöst.

Willkommensinitiativen

Förderverein Kölner Runder Tisch für Integration e.V.
c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld,
Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kontakt:
Tel: 0162 7470142
info@rundertischkoeln.de

„Aktion neue Nachbarn“ des Erzbistums Köln, Georgstr. 7, 50676 Köln

Die Aktion neue Nachbarn unterstützt alle in der Flüchtlingshilfe tätigen kirchlichen und nicht-kirchlichen AkteurInnen und Initiativen. In Köln bieten wir Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit, Finanzierung von Projekten, Unterstützung und Beratung der Willkommensinitiativen, Informationen und ein offenes Ohr für alle Anliegen, die sich Ehren- und Hauptamtlichen in der Flüchtlingsarbeit in den Kirchengemeinden und Initiativen stellen.

Gesamtverband der katholischen Kirchengemeinden

Kontakt: Christine Lieser
Tel: 0221 – 92 584 778
christine.lieser@katholisches.koeln

Clemens Zahn
Tel: 0221 – 98 577 627
clemens.zahn@caritas-koeln.de

fluechtlingshilfe@katholisches.koeln
www.aktion-neue-nachbarn.de

Das Forum für Willkommenskultur

versteht sich als Unterstützer der Kölner Willkommensinitiativen und will Anlaufstelle für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit sein sowie die Vernetzung und den Austausch fördern. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Kontakt: Thomas Zitzmann
Tel: 0160 / 3375146
zitzmann@koelner-fluechtlingsrat.de

Gabi Klein
Tel: 0221 – 88 827 824
Gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Das Forum für Willkommenskultur

lädt ein zum 3. Barcamp „Willkommenskultur für Flüchtlinge in Köln“ am 27. August von 10-15 Uhr in die Melanchthon Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln. Eingeladen sind freiwillig und hauptamtlich Engagierte aus der Flüchtlingsarbeit und alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten:
anmeldung@melanchthon-akademie.de oder
0221-931803-0.

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, bietet vielfältige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich für Flüchtlinge zu engagieren

Kontakt: Carlos Stemmerich
Tel: 0221 9956 1134
c.stemmerich@diakonie-michaelshoven.de

Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Netzwerk Willkommenskultur Köln:

Sie möchten sich persönlich vor Ort, in Ihrem Stadtteil ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren oder das vielfältige Engagement der Kölner Bürgerinnen und Bürger und ihrer Vereine unterstützen? Sie sind herzlich eingeladen, sich vor Ort zu vernetzen und mit den bereits bestehenden Initiativen in Kontakt zu treten:

www.wiku-koeln.de/mitwirkende/initiativen/

Die Internetplattform www.wiku-koeln.de wurde von Ehrenamtlichen aus verschiedenen Kölner Willkommensinitiativen aufgebaut und wird von diesen gepflegt und weiterentwickelt.
www.wiku-koeln.de/fluechtlinge

Kontakt: info@wiku-koeln.de

Kölner Norden

Netzwerk Flüchtlingshilfe Worringen

Kontakt:
Tel (der Unterkunft): 0221-80135710
Helft-mit@worringen.de

Flüchtlingshilfe Blumenberg

Kontakt: Ulla Bohnhardt,
Gisela Nardella
Tel: 0221-5462919
kontakt@fluechtlingshilfe-blumenberg.de

Die Kantine

Kontakt: Andreas May-Johann
Tel: 0221-167916
kantine@kantine.com

Willkommen in Longerich

Kontakt: Beate Schultes
Bernd Knorreck
Tel: 0221-9578193
kontakt@wi-lo.de

Willkommen in Bilderstöcken

wiko@lebenswert-kirche.de
widdig@kirche-koeln.de

Runder Tisch Riehl

Kontakt: Christa & Walter Eumann
Runder.tisch.riehl@gmail.com

Willkommen in Nippes

Fluechtlingshilfe.nippes@gmail.com

sucht ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren für geflüchtete Menschen. Hilfe im Alltag und gegenseitiges Kennenlernen sind das Ziel. Sie sollten Interesse, Offenheit und ca. 3 -4 Stunden Zeit pro Woche mitbringen.

Kontakt:

mentor.nippes@gmail.com
<http://willkommen-in-nippes.de>

Willkommen in Agnes

Tel: 0221-7880750
willkommen@st-agnes.de

Die Willkommensinitiative

Nesselrodestr. sucht Ehrenamtliche, die mit Kindern und / oder Erwachsenen musizieren oder tanzen könnten.

Kontakt: Mechthild Koppe
mechthildirene@gmail.com

Kölner Westen

Willkommen in St. Gereon

Kontakt:
willkommen@stgereon.de

Willkommen in Ehrenfeld

Kontakt: Christoph Besser
Tel: 0221-9521199
info@wiku-ehrenfeld.de

Die Initiative **Willkommen in Ehrenfeld** sucht Ehrenamtliche für die Begleitung von Familien und Einzelpersonen im Alltag.

Zeitaufwand: 2-3 Stunden pro Woche, gerne mehr

Kontakt: Dörte Mälzer
begleitung@wiku-ehrenfeld.de

„Runder Tisch Flüchtlingshilfe Bickendorf / Ossendorf“,

Stadtteilnetzwerke, Kirchengemeinden, Ehrenamtliche und Flüchtlingsseinrichtungen arbeiten Hand in Hand:

Einstiegsberatung in die Flüchtlingsarbeit für neue Ehrenamtliche

Kontakt: Angelika Blickhäuser
Büro für Bürgerengagement
AWO KV Köln
blickhaeuser@awo-koeln.de

Freizeit- und Projektgruppen
www.weltoffen-im-veedel.de

Freizeit- und Projektgruppen:
Nachbarschaftscafe als Einstiegsprojekt vor Ort
<http://weltoffen-im-veedel.de/nachbarschafts-cafe>

Weitere Projekte ab September:

- Fahrradwerkstatt
- Trommelgruppe
- Bewegungscoach

Kontakt: Thomas Wydra,
Sozialraumkoordination c/o
outback-stiftung, Am Rosengarten
87, 50827 Köln

Tel: 0221-1306435
wydra@outback-stiftung.de

Begleitung und Patenschaften
Kontakt: Julia Fukuda, WiKU
Ehrenfeld
Fukuda.julia@googlemail.com

Kontakt: Friederike Rausch, DRK
Köln
fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Deutschkurse, Sprachförderung
Kontakt: Karl Benedikt Joest
karl-benedikt.joest@stadt-koeln.de

www.weltoffen-im-veedel.de
www.stadtbezirk-ehrenfeld.info

Willkommensinitiative „Runder Tisch Vogelsang“
Kontakt: Sprecherrat
Runder.tisch.vogelsang@gmail.com

Willkommen in Braunsfeld
Wiku.braunsfeld@gmail.com

Willkommen in Weiden und Lövenich

willkommen.wei-loe@gmx.de
www.weiden-loevenich.de

Für das Containerdorf,
Jungbluthgasse:
klaus.kerhoff@kgb-web.de

Willkommensinitiative Köln West „Willi“

betreut zurzeit zwei Flüchtlingsunterkünfte in Weiden

Kontakt: Brigitte Fronhofen
Willkommen-willi@gmx.de

Netzwerk Integration Lindenthal
info@netzwerk-integration-lindenthal.de

Hallo in Sülz – Willkommensinitiative Sülz & Klettenberg

info@halloinsuelz.de
www.halloinsuelz.de

Die **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Köln West, Lichtstr. 41 i, 50825 Köln**

Bietet einen sechswöchigen Kochkurs für geflüchtete Frauen und Kinder an. Dieser wird turnusmäßig alle 2 Wochen gestartet.

Kontakt: Sabine Harder
cook@koelnwest.de
www.koelnwest.de

Willkommen in Bilderstöckchen

Kontakt:
wiko@lebenswert-kirche.de
widdig@kirche-koeln.de

Willkommen in Bocklemünd / Mengenich

Kontakt: Rolf Zimmermann
Rolf-s.zimmermann@hotmail.de
monika.reisinger@buergerschafts-haus.de

Kölner Süden

RheinFlanke gGmbH

Tel: 0221-34091393
info@rheinflanke.de

sucht Ehrenamtliche zur Unterstützung und Begleitung von Flüchtlingen bei Behördengängen sowie Jobvermittlung wie z.B. Bewerbungen schreiben, etc.

Kontakt: Simon Bex
simon.bex@rheinflanke.de

Willkommen in der Moselstraße
Wir kümmern uns um die Anliegen und Bedürfnisse der Flüchtlinge wie z. B. begleitende Arztbesuche, Deutschkurse, Behördengänge, Freizeitgestaltung, Jobsuche, Kleiderspenden. Es gibt das Montagscafe, Sportangebote, eine Fahrradwerkstatt, Etagenpatinnen- und -paten und diverse Projekte – siehe dazu:

www.wiku-koeln.de/mitwirkende/initiativen/willkommen-in-der-moselstrasse/

Kontakt:
willkommen.moselstrasse@koeln.de

„**Friends**“ ist ein Patenschaftsprojekt für Flüchtlinge im Umkreis der Moselstraße. Es geht darum, freundschaftliche 1:1-Beziehungen zwischen Flüchtlingen und Kölnern aufzubauen und gegenseitiges Verständnis aufzubauen.

Kontakt: Tobias Wolf, Klaus Adrian
friends-orgateam@gmx.de

Kölner Neuland e.V. (Südstadt)
Willkommen im mobilen Gemeinschaftsgarten zwischen Südstadt und Bayenthal. Der Kölner Neuland e.V. hat eine AG Flüchtlingsarbeit eingerichtet. Ziel ist es, mit den Bewohnern und Bewohnerinnen eines Wohnheims gemeinsam Beete zu gestalten (in der Gartensaison) oder gemeinsam im Gemeinschaftsraum des Wohnheims zu malen, zu basteln oder zu singen.

Anmeldung für die regelmäßigen Treffen samstags ist erforderlich:
info@neuland-koeln.de

Darüber hinaus wird ein ehrenamtlicher Chorleiter oder eine Chorleiterin gesucht, die Spaß hat, mit den Kindern zu singen, da dies den Kindern sehr viel Freude bereitet.

Gesucht werden auch helfende Hände für Fahrradreparaturen und für die „Schraubertage“ an jedem 1. und 3. Samstag im Monat ab 12 Uhr. Informationen siehe: www.faradgang.de

Kontakt: info@neuland-koeln.de

Willkommen in Rondorf

Tel: 01575 4187 394
mail@wi-rondorf.de

Willkommen in Sürth (WiSü)

c/o Cafe Fuga, kath. Pfarrheim WABE, kath. Kirche, Siegstr. 56, 50999 Köln Rodenkirchen. Das Cafe Fuga bietet viele Möglichkeiten, sich zu engagieren - jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim „WABE“

Kontakt: E. Behnke, M. Wilke
Tel: 0177 233 96 33
info@wisue.de

Für die verschiedenen Arbeitsgruppen, z.B. Welcome, Sprache, Medizin, Kunst, Handarbeit, Musik, Dolmetscher, Kinderbetreuung, Sport, AG Wohnungssuche, Fahrrad AG:

Kontakt: info@wisue.de

Für Fragen und Anregungen: Heike Bläcker, Dr. Ellen Behnke, Monika Wilke, Claudia Roche
info@wisue.de

Willkommen im Severinsviertel

Kontakt: Kyra Weyres
kyra@weyres.eu
kirschbaum@netcologne.de

Willkommen in Raderthal

Kontakt: Barbara Sengelhoff
Tel: 0221 - 373758
kontakt@willkommen-in-raderthal.de

Kölner Osten

Willkommen in Mülheim

Kontakt: Marianne Arndt
Tel: 0177-6538567
arndt@clemens-mauritius.de

Maria Fichte
Tel: 0163-7220423
maria.fichte@csh-koeln.de

Ellen Overlöper
Tel: 0221-22199316
ellen.overloeper@stadt-koeln.de

Willkommen in Brück und Neubrück
willkommen-in-brueck@posteo.de

Café International Köln Holweide
info@holweideaktiv.de

Integrationskreis Köln Poll
Kontakt: Dr. Simon Bujanowski
bujanowski@gmx.de
Poller.Integrationskreis@gmx.de

Willkommensinitiative „Win Ostheim“
Betreuung einer Unterkunft auf dem Schulgelände Hartgenbuscher Kirchweg.

Kontakt:
PfarrerIn Andrea Stangeberg-Wingerning,
Sozialraumkoordinator Andreas Hansmann, Bürgerverein Ostheim, Herr Gero Kaschewski
buergerverein-ostheim@gmx.de

Willkommensinitiative in Dünwald-Höhenhaus
www.willkommen-in-duennwald-und-hoehenhaus.de

Mail über Kontaktformular

Höhenhaus Posadowskystr. 3, 51061 Köln. Es gibt es eine neue Siedlung für Flüchtlinge

mit ca. 200 Plätzen. Die Einrichtung wird von der Caritas betreut. **Ehrenamtliche Paten sind herzlichst gesucht.**

Teenager Paten können unsere Teenager **bspw.** bei der Suche nach Freizeitangeboten unterstützen.

Erwachsene Paten können bei der Orientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt oder beim Erwerb der deutschen Sprache und Kultur unterstützen.

Kontakt: Katharina Lang
Tel.: 0221 9777069 13
Katharina.Lang@caritas-koeln.de

Duysal Altinli
Tel.: 0221 9777069 11
Duysal.Altinli@caritas-koeln.de

Hilene Maldonado Dominguez
Tel.: 0221 9777069 10
Mobil: 0178 9406 671
Hilene.Maldonado@caritas-koeln.de

Kölner Umland

Fluchtpunkt Kürten

Kontakt: Hilger Müller
Tel: 02207-9123486
info@fluchtpunkt-kuerten.de

Das Ulla-Hahn-Haus in

Monheim bietet dienstags von 15.00 – 16.30 Uhr ein Cafe für Flüchtlingsfamilien an.

Kontakt: Antje Schöbitz
Tel: 02173-951 4142
ASchoebitz@monheim.de

Flüchtlingsberatung

Das Antidiskriminierungsbüro Köln - Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V., Berliner Str. 97-99, 51063 Köln-Mülheim sucht

- ehrenamtliche Übersetzer /innen für Beratungen. Falls sich Ratsuchende bei uns melden, die weder Deutsch, Türkisch, Englisch oder Französisch sprechen und niemanden zum Dolmetschen mitbringen, brauchen wir

Menschen, die in Beratungssituationen vermitteln. Wir bauen einen Pool auf, auf den wir zur Not zurückgreifen können. Daher sind wir für alle Sprachen offen. Ganz besonders würden wir uns über kurdisch-, bulgarisch-, rumänisch- und romanesprachige Personen freuen.

Zeitaufwand: nach Absprache

Kontakt: Ilka Simon
Tel: 0221 / 96476300
ilka.simon@oegg.de
www.oegg.de

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln bietet ein Netzwerk für Flüchtlinge mit Behinderung in Köln an. In Ergänzung, Absprache und Kooperation zu den bereits bestehenden Beratungs- und Betreuungsangeboten werden spezielle Beratung, Begleitung und Maßnahmen für Flüchtlinge mit Behinderung angeboten. Hinweise gibt es auf Englisch, arabisch und deutsch.

Kontakt: Wolfram Buttschardt
Tel: 0173-9059 725
w.buttschardt@diakonie-michaelshoven.de

weitere Informationen:
Familienratgeber.de,
www.familienratgeber.de/selbstbestimmt-leben/fluechtlinge

Die **Diakonie Michaelshoven**, **Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln** bietet verschiedene Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge an.

Kontakt: Günter Potthast
Tel: 0221 9956 4050
g.potthast@diakonie-michaelshoven.de

Beratung für homosexuelle geflüchtete junge Frauen und Männer

Anyway

Kamekestr. 14, 50672 Köln

Kontakt: Thomas Haas
Tel: 0221-57777-60
info@anyway-koeln.de

Rubicon

Rubenstr. 8-10, 50676 Köln

Kontakt: Beate Blatz
Tel: 0221-27 66 999 -39
Dr.Beate.Blatz@rubicon-koeln.de
www.rubicon-koeln.de

SOFRA COLOGNE

Ist ein monatliches Come-Together von jungen schwulen, lesbischen, bisexuellen, inter* und trans* Refugees im Jugendzentrum **Anyway, Kamekestr. 14, 50672 Köln.** Kochen, tanzen, sich austauschen, tanzen. Es gibt ein Angebot für niedrigschwellige Beratungsgespräche.

Kontakt: Falk Steinborn
Falk.steinborn@anyway-koeln.de
www.facebook.com/anywaykoeln

Offener Treff baraka, c/o Rubicon, Rubensstr. 8 – 10, 50676 Köln Kölner Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete (lesbisch, schwul, bi, trans*, inter*) treffen sich dort und tauschen sich untereinander aus.
Treffpunkt: Freitags von 18 – 22 Uhr im Rubicon

Kontakt: Gema Rodriguez Diaz
Gema.rodriguez.diaz@rubicon-koeln.de
www.baraka-online.info

Initiative Queer.Salam.Cologne e.V., Domstr. 64, 50668 Köln Bietet Kontakt und Beratung für queer Geflüchtete.

Kontakt:
info@queersalam.cologne
www.queersalam.cologne

Rainbow Refugees Cologne bietet Kontakt, Beratung und Hilfe für queer Geflüchtete.

Kontakt:

info@rainbow-refugees.cologne
www.rainbow-refugees.cologne

Die Kölner syrienhilfe, verantwortlich berät bei Fragen zu

- Aufenthalt und Einbürgerung
- Arbeit und Beruf
- Unterkunft und Wohnen
- Kinder und Familie
- Schule, Ausbildung und Studium
- Deutsch lernen
- Gesundheit und Vorsorge

Kontakt: Larissa Bender
(arabisch sprechend)

info@koelner-syrienhilfe.de
www.koelner-syrienhilfe.de

Phoenix-Köln e.V. Graeffstr. 5 (5. Stock), 50823 Köln bietet Arbeitsmarktintegration durch Beratung, Begleitung, Qualifizierung u.a. und sucht daher ehrenamtliche Unterstützung für:

- Übersetzungen während eines Beratungsgespräche zur beruflichen Zukunft in Deutschland für die Sprachen: Arabisch, Paschtu, Farsi oder Kurdisch
- Ehrenamtliche, die die Arbeit in Kleingruppen (15 Personen) unterstützen: die Teilnehmenden verfügen über sehr geringe Deutschkenntnisse

Kontakt: Jürgen Bärsch
Tel: 0221-99702393

juergen.baersch@phoenix-cologne.com

Refugee Law Clinic Cologne e.V. ist ein Verein Kölner Jurastudierender.

Sie bieten eine kostenfreie Rechtsberatung für Migrantinnen und Migranten, insbesondere für Flüchtlinge und AsylbewerberInnen, an.

Sprechstunde: am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.30 – 19.30 Uhr

Ort: Kyffhäuser Str. 26 – 28, (Wohnheim), 50674 Köln

Kontakt: 0175 7622873
Mo. und Do.: 10 – 15 Uhr
Die.: 10 – 14.30 Uhr
Mi.: 13.30 – 18 Uhr

info@lawcliniccologne.com
www.lawcliniccologne.com

Integrationszentren

Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BFmF) e.V., Liebigstr. 120b, 50823 Köln Ehrenfeld sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- in Integrations- und Alphabetisierungskursen
- bei der Hausaufgabenbetreuung

Es wird ein kostenloses Mittagessen geboten

Zeitaufwand: nach Vereinbarung

Kontakt: Eliza Aleksandrova
Tel: 0221 800 121 0

Eliza.aleksandrova@bmf-koeln.de

Das Integrationshaus e.V. in Köln Kalk, Ottmar-Pohl-Platz 5, 51103 Köln sucht Ehrenamtliche für die Unterstützung des Kurs: Deutsche Sprache – ein erster Schritt für Flüchtlinge

- Deutschunterricht für Einzelpersonen

Kontakt: Elizaveta Khan
Tel: 0221 / 997 457 53

e.khan@integrationshaus-koeln.de

Der Solidaritätsbund der Migranten e.V., Hauptstr. 424, 51143 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für

- Deutschkurse für Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten in Köln Porz

Der Solidaritätsbund der Migranten e.V. ist lokaler Partner im Bundesprojekt SAMO.FA. Projektziel ist die Stärkung der Aktiven aus Migrationsorganisationen in der Flüchtlingsarbeit.

Menschen mit eigener Migrationsgeschichte bringen ihre Erfahrungen, Fähigkeit und ihr Engagement in die lokalen Netzwerke der Arbeit mit Flüchtlingen ein. Die engere Zusammenarbeit der Aktiven in der Migrationsarbeit trägt dazu bei, die Beratung, Qualifizierung und den Erfahrungsaustausch zu vertiefen.

Migrantinnenorganisationen sind wichtige Partner für gutes Ankommen und Teilhabe.

Kontakt: Kemal Sovuksu

Tel: 02203 / 55 993

info@solibund.de

www.solibund.de

Der Jugendmigrationsdienst Köln der katholischen Jugendagentur Köln gGmbH, Helmholtzplatz 11, 50825 Köln-Ehrenfeld sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Begleitung der betreuten Flüchtlinge zu anderen Beratungsstellen, z.B. dem Integrationspoint der Bundesagentur für Arbeit
- Unterstützung der Teilnehmenden im Kommunikationskurs dienstags und donnerstags von 15 – 17 Uhr

Zeitaufwand: nach Vereinbarung

Darüber hinaus bietet der Jugendmigrationsdienst der KJA am Helmholtzplatz 11 jeden Dienstag um 17 Uhr einen **Computerkurs für junge Geflüchtete an.**

Kontakt: Peter Scholz

Tel: 0221 / 9332929

Peter.scholz@kja.de

Nicole.Lambertz@kja.de

www.jmd-koeln.de

Der Jugendmigrationsdienst Köln der katholischen Jugendagentur Köln gGmbH, Helmholtzplatz 11, 50825 Köln-Ehrenfeld bietet psychologische Beratung und Traumabehandlung

nach belastenden Erfahrungen an. Für Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete.

Kontakt: Linda Bruchholz,
Tel: 0221-9332929
Linda.bruchholz@kja.de

Das **Allerweltshaus in Köln Ehrenfeld**, Körnerstr. 77-79, 50823 bietet:

- Asylverfahrensberatung
- Migrations- und Sozialberatung

Ehrenamtliche Unterstützung wird für folgende Bereiche gesucht:

- Mitarbeit im Cafe ohne Grenzen
- Begleitung im Frauencafe

Kontakt: Dörte Mälzer
Tel: 0221-5103044
beratung@allerweltshaus.de

Kölner Appell gegen Rassismus e.V., anerkanntes Integrationszentrum c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

sucht ehrenamtliche Unterstützung für niedrigschwellige Deutschkurse in kleineren Gruppen
Zeitaufwand:
ca. 2 Std. / Woche oder mehr

Kontakt: Björn Eberhardt
Tel: 0221 / 9521199
koelner.appell@t-online.de
www.koelnerappell.de

Diakonie Köln und Region Kartäusergasse 9 – 11, 50678 Köln, Flüchtlingsberatung

Kontakt: Susanne Pack
(erreichbar Montag und Freitag)
Tel: 0221-1603869
Susanne.pack@diakonie-koeln.de

Martina Domke
Tel: 0221-16038 26
martina.domke@diakonie-koeln.de

Frau Ana Jawad-Pietsch

Tel: 0221-16038-59
ana.jawad-pietsch@diakonie-koeln.de

Birgit Pikullik
Tel: 0221-16038- 42
Birgit.pikullik@diakonie-koeln.de

Willkommen in der **Integrationsagentur des AWO Bezirksverbands Mittelrhein e.V.**, Venloer Wall 15, 50672 Köln

Kontakt: Michael Sewenig
Tel: 0221-299 428 73
Michael.sewenig@awo-mittelrhein.de

Der **Caritasverband für die Stadt Köln**, Integrations- und Familienhilfe, Bertramstr. 12-22, 51103 Köln bietet an:

- Psycho-therapeutische Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen

Kontakt: Brigitte Brand-Wilhelmy
Spiesergasse 12, 50670 Köln
Tel: 0221-16074-0

- Flüchtlingsberatung

Kontakt: S. Rabe-Rahman
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Der **Diözesan-Caritasverband** und die Flüchtlingshilfe des Erzbistums Köln haben das Projekt „**Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz**“ gestartet. Gesucht werden ehrenamtliche Jobpaten, die Zuwanderern bei der Integration in den Arbeitsmarkt helfen.

Kontakt: Janine Bongard
Tel: 0221 2010 237
Janine.bongard@caritasnet.de

http://caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/aktuelles/Jobpaten_fuer_Flu_echtlinge_gesucht/

Das AWO Interkulturelle Zentrum und Integrationsagentur, Rösrather Str. 2 – 16, 51107 Köln:

- vermittelt Integrationslotsinnen des AWO Bezirks Mittelrhein in die Flüchtlingsunterkünfte des DRK KV Köln,
- arbeitet mit der Willkommensinitiative für Flüchtlinge in Köln Ostheim zusammen
- organisiert ein Stadtteilfrühstück
- bietet Sozialberatung an.

Kontakt: Nuran Kancok
Tel: 0221-299 42 871
0221 32008533
Nuran.kancok@awo-mittelrhein.de

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln, bietet Integrationskurse nach den Richtlinien des BAMF. Diese bereiten auf eine weiterführende berufliche Qualifizierung oder / und eine Beschäftigung vor.

Kontakt: Christof Räuschel
Tel: 0221 9956 2600
c.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Bildung und Mentoring

Projekt „Balu und Du“, Träger: Eva e.V., Herbrandstr. 10, 50825 Köln Ehrenfeld

Das bundesweite Mentorenprogramm „Balu und Du“ fördert Grundschulkindern im außerschulischen Bereich. **Junge** engagierte Erwachsene bis 30 Jahre übernehmen ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen dem Kind durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Ehrenamtliche Unterstützung wird gesucht für die

- Mentorschaft für ein Kind aus einer Flüchtlingsfamilie im Grundschulalter (6-10 Jahre)

Kontakt: Sabine Kluth

Tel: 0221 / 50609230

s.kluth@eva-ev.de
www.evaggmbh.de

AWO Kreisverband e.V.

Rubensstr. 7-13, 50676 Köln
sucht für das Projekt "Bildungspatenschaften" ehrenamtliche Unterstützung:

In einzelnen Kindertagesstätten der AWO können Patenschaften für Flüchtlingskinder übernommen werden.

Kontakt: Angelika Blickhäuser
Tel: 0221-20407-51
blickhaeuser@awo-koeln.de

LESEMENTOR Köln

(SK-Stiftung, VHS der Stadt Köln, BfB des AWO KV Köln) sucht ehrenamtliche Lesementorinnen und Lesementoren für die Vorbereitungsklassen an 3 Kölner Hauptschulen, 4 Kölner Realschulen, 4 Kölner Grundschulen und einer Gesamtschule. Auch am Schillergymnasium in Köln Sülz werden weitere Vorbereitungsklassen eingerichtet. Voraussetzung für das ehrenamtliche Engagement ist die Teilnahme an einem Einstiegsseminar.

Kontakt: Angelika Blickhäuser
Tel: 0221-20407-51
blickhaeuser@awo-koeln.de

Die Städtische Katholische Hauptschule, Großer Griechenmarkt 76, 50676 Köln
sucht ehrenamtliche Mithilfe bei der

- Förderung und Unterstützung von Flüchtlingskindern in der Vorbereitungsklasse
- Zeitaufwand nach Absprache

Kontakt: Heike Ruhbach
Tel: 0221-327530
heikeruhbach@gmx.de

Sekretariat

Tel: 0221 / 92 15 83 15
140909@schule.nrw.de
www.griechenmarkt.de

LESEMENTOR Köln und das Integrationshaus Köln Kalk gestalten gemeinsam das Projekt „Lesen im Dialog“.

Lesementorinnen und Lesementoren bilden mit Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Integrationskurse ein Tandem, lesen gemeinsam oder machen Stadtausflüge und lernen voneinander.

Der Jugendmigrationsdienst der katholischen Jugendagentur Köln unterstützt junge Menschen vor, während und nach den Sprach- bzw. Integrationskursen.

Auch dieser Träger beteiligt sich am Projekt Lesen im Dialog.

Kontakt: Angelika Blickhäuser
Tel: 0221-20407-51
blickhaeuser@awo-koeln.de
www.awo-koeln.de

Das Projekt „Mentorinnen und Mentoren für Flüchtlingsfamilien“ des Kölner Flüchtlingsrats und der Kölner Freiwilligenagentur

- sucht ehrenamtliche Unterstützung zur Begleitung von Flüchtlingsfamilien bei Behördengängen und Arztbesuchen
- Freizeitaktivitäten mit Flüchtlingsfamilien

Das Projekt ermöglicht Ehrenamtlichen, sich um neu nach Köln gekommene Flüchtlingsfamilien zu kümmern. Die Mentorenschaft läuft jeweils für ein halbes Jahr.

Zeiteinsatz: ca. 5 Stunden/Woche

Kontakt: Gabi Klein
Tel: 0221 - 88827821
gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. suchen für das Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“

für die nächsten 3 Jahre mindestens 300 ehrenamtliche Jobpaten und – patinnen

für das gesamte Erzbistum. Sie geben Orientierungshilfe bei der Vermittlung in Arbeit, sie helfen beim Bewerbungstraining oder anderes.

Kontakt: Frau Janine Bongard
Tel: 0221 – 2010 237
janine.bongard@caritasnet.de
www.aktion-neue-nachbarn.de

Das Projekt „Außerschulische Begleitung von Flüchtlingskindern“

durch ehrenamtliche Patinnen und Paten ist ein Kooperationsprojekt des Kölner Flüchtlingsrats und der Kölner Freiwilligen Agentur. Flüchtlingskinder werden von Paten begleitet und außerschulisch betreut und gefördert.

Kontakt: Gabi Klein, Svenja Rickert
Tel: 0221 / 888278-0

mentoren@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de

Der Kinderschutzbund, Bonner Str. 151, 50968 Köln führt das Projekt „Familienpartner“

für eine flexible und unbürokratische Unterstützung und Entlastung von Familien insbesondere mit Migrations- und Fluchtgeschichte durch. Sie suchen Ehrenamtliche für:

- Rat und Hilfe bei Behördengängen
- wenn nötig Kinderbetreuung
- Hilfe beim Ausbau eines sozialen Netzwerks für die Familien.

Gute Kommunikationsfähigkeit, wenn möglich Mehrsprachigkeit und Interesse am Miteinander der Kulturen sind erwünscht.

Vorherige Schulung ist Voraussetzung, die Tätigkeit wird durch eine Fachkraft begleitet

Zeitaufwand: 2-4 Stunden pro Woche

Kontakt: Michaela Lippmann
Tel: 0221 / 577 7716
info@kinderschutzbund-koeln.de

Das evangelische Jugendwohnheim Immanuel Kupperstiftung, Boltensternstr. 47, 50735 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen für die Bereichen

- Alphabetisierung
- Lesen und Schreiben
- Verbesserung der Deutschkenntnisse
- Nachhilfe
- Alltagsbegleitung

Zeitaufwand: 2 – 3 Stunden wöchentlich, nachmittags

Kontakt: Gertrud Schwerm
Tel: 0221-7644098
nachbetreuung@kuepperstiftung.de

Engagement für junge Flüchtlinge: der Verein „Centrum zur nachberuflichen Orientierung“ sucht ehrenamtliche Patinnen und Paten für jugendliche Flüchtlinge (zwischen 14 und 18 Jahren). Die Aufgabe der Paten und Patinnen ist es, die Jugendlichen beim Deutschlernen oder bei der Suche nach einem Praktikum oder im Alltag zu unterstützen. Vorbereitungskurse werden angeboten.

Kontakt: Melanie Demor / Gabi Wahlen
Tel: 0221-8008370
ceno@ceno-koeln.de

Connection ist eine Initiative, die Sprachbegleitung termingebunden an Geflüchtete vermittelt und von Einrichtungen und Geflüchteten angefragt werden kann. Ehrenamtliche Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter mit Sprachkenntnissen in SerboKroatisch, Albanisch, Arabisch, Tigrinja, Persisch, Kurdisch, Urdu, Amharisch, Mazedonisch oder, Mongolisch werden gesucht.

Kontakt: info@connection.koeln.de
www.connection.koeln.de

„**Start with a Friend e.V.**“, c/o Startplatz, Im Mediapark 5, 50670 Köln, ist ein Verein, der geflüchteten Menschen sog. „Locals“ an die Seite stellt, die mit jeweils einem Geflüchteten ein Tandem bilden und diesen so bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen unterstützen. Gesucht werden Ehrenamtliche, die als Paten eine geflüchtete Einzelperson oder eine Familie betreuen und begleiten.

Kontakt: Lena Junker
Tel: 0176 – 45708962
koeln@start-with-a-friend.de
www.start-with-a-friende.de

Das **Schiller Gymnasium**, Nikolausstraße 55, 50937 Köln hat gemeinsam mit dem Willi-Eichler-Bildungswerk, Rubensstr. 7-13, 50667 Köln die Broschüre „schiller guide, welcome to our school“ herausgegeben. Schwerpunkt ist das Thema „Flüchtlinge“, weil am Schillergymnasium verstärkt Vorbereitungsklassen eingerichtet werden.

Kontakt im Willi-Eichler Bildungswerk: Frau Ute Schmitz-Bütow
Tel: 0221-20407-43
Ute.schmitz-buetow@web-koeln.de

Das **JuZi - Jugendzentrum in Köln Sülz, Sülzburgstr, 50937 Köln** sucht ehrenamtliche Unterstützung bei der Übernahme von Patenschaften zwischen Geflüchteten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Sülz / Klettenberg. Es werden Menschen gesucht, die regelmäßig mit Geflüchteten aktiv sind z.B. für Einkäufe, Arztbesuche, Sprachtraining etc.

Kontakt: Lilo Sturch
Tel: 0221.44 10 60
hallo@juzisuelz.de

www.juzisuelz.de

Das **Deutsche Rote Kreuz**, Oskar-Jäger-Str. 101- 103, 50825 Köln sucht **Paten** für minderjährige Flüchtlinge in Köln Godorf.

Kontakt: Irene Feils
Tel: 0221-54 87 435
Montag- Donnerstag: 8.00 – 13.00 Uhr
sozialesehrenamt@drk-koeln.de
www.drk-koeln.de

Die Lokalgruppe des **Projekts „Flüchtlinge willkommen“** sucht dringend ehrenamtliche Unterstützung

- für die Arbeit in der Lokalgruppe
- als Begleitung von Flüchtlingen als Patin oder Pate
- bei der Suche nach WG-Zimmern

Kontakt: koeln@fluechtlinge-willkommen.de
www.fluechtlinge-willkommen.de

Die Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V. sucht Freiwillige für die Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bei ihrer schulischen Integration. Die Kinder und Jugendlichen aus unterschiedlichen Herkunftsländern benötigen Hilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben und beim Erlernen der deutschen Sprache. Anfangs ist eine Begleitung in allen Fragen, die den Schulbesuch angehen, sehr wichtig, damit die jungen Flüchtlinge sich im deutschen Schulsystem besser orientieren und zurechtfinden können.

Kontakt: Heike Winzenried
Tel: 0221 98577-415
heike.winzenried@caritas-koeln.de

Das **Netzwerk Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen** hat eine Handreichung mit

„Förderprogrammen zur Integration von Neuzugewanderten durch Bildung“ veröffentlicht. Die Sammlung bietet einen Überblick über Förderprogramme des Bundes und der Länder im genannten Bereich und ist abrufbar unter folgendem Link:

https://www.stiftungen.org/fileadmin/bvds/de/Projekte/NW_Stiftungen_Bildung/Handreichung_Foerderprogramme_NetzwerkStiftungenundBildung_Juni2016.pdf

Literatur/Kunst

„FremdOrte -interkulturelles Autorencafé“, Haus Bachem, Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln sucht AutorInnen, JournalistInnen und ÜbersetzerInnen, die auf Grund der Situation im eigenen Land als Flüchtlinge nach Köln oder in die Region gekommen sind. Es ist ein Ort des Dialogs und Austauschs zu Texten und Projekten. Die Kommunikation soll mit Übersetzerinnen und Übersetzern unterstützt werden.

Kontakt: Dr. Roberto di Bella
Richard-Wagner-Str. 43, 50674 Köln
Tel: 0221- 869 03 43
roberto.dibella@gmx.net

Die neuen Termine für 2016:
27. September: 16:00-18:00 Uhr
18. Oktober: 19:30-21:30 Uhr (!)
22. November: 16:00-18:00 Uhr
13. Dezember: 16:00-18:00 Uhr

Eine ausführliche Bücherliste zu den Themen Flucht und Vertreibung mit Sachbüchern wie belletristischen Titeln:
https://www.perlentaucher.de/buchKSL/425_Flucht_und_Vertreibung.html

Eine entsprechende Liste zum Thema Exil und Exilliteratur:
https://www.perlentaucher.de/buchKSL/388_Exil_und_Exilliteratur.html

Eine weitere Liste zum Thema stammt vom SWR und ist hier zu finden:

<http://www.swr.de/swr2/programm/fluechtlinge/swr2-extra-flucht-und-asyl-literatur-zumthema/-/id=16169354/did=16415378/nid=16169354/1hnuj3/index.html>

www.literaturhaus-koeln.de

Der erste „Kölner Willkommenschor“ – mit den Chorleitungen Joachim Geibel und Nicole de Terry probt donnerstags um 17 Uhr in den Räumen des Jugendmigrationsdienst in Köln Ehrenfeld, Helmholtzplatz 11. Jede/r ist herzlich eingeladen mitzusingen.

Kontakt: Joachim Geibel
Tel: 0151-50 16 81 27
info@koelner-willkommenschor.de
www.koelner-willkommenschor.de

Grenzenlos- ein Chorprojekt für Flüchtlinge und Kölner

Ort: Zirkus- und Artistik-Zentrum Köln, an Der Schanz 6, 50735 Köln Riehl
Zeitraum: 2.3.- 6.7.2016

Kontakt: Krystiane Vajda
Tel: 0177 3000 450
krystiane.vajda@sommerblut.de

Das **Deutsch Griechische Theater Köln im Theater im Bauturm**, Aachener Str. 24-26, 50674 Köln möchte anlässlich einer neuer Inszenierung von IPHIGENIE einige Workshops mit jungen Flüchtlingen durchführen. Die jungen Menschen erhalten dabei durch Schauspielübungen und Rollenarbeit Einblicke in die Theaterarbeit.

Kontakt: Kostas Papakostopoulos
Tel: 0221-421283
info@dgt-koeln.de
www.dgt-koeln.de

Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) produziert ein Programm für Flüchtlinge unter dem Titel „Sie sind neu hier?“ Für sie machen wir Programm.

Es gibt Informationen u.a. für den Alltag (z.B. Kontoeröffnung, Führerschein u.a.) sowie und Unterhaltung. In Fragestunden beantworten Expertinnen und Experten wie Anwältinnen und Anwälte oder Schuldnerberaterinnen und –berater Fragen der Nutzer des Portals.

– online in Deutsch, Englisch, Persisch und Arabisch.
www.wdrforyou.de
www.facebook.com/WDRforyou

Arabisches Magazin Abwab - eine Zeitung als Türöffner für Flüchtlinge -

Seit Dezember 2015 gibt es die erste arabische Zeitung in Deutschland. Abwab (Türen) soll geflüchteten Menschen einen Zugang zur deutschen Kultur und Gesellschaft schaffen. Die Zeitung erscheint monatlich, ist kostenlos und unabhängig. Sie enthält Nachrichten aus den Herkunftsländern aber auch aus Deutschland. Einige Artikel sind auch auf Deutsch verfasst. Sie wird in Flüchtlingsunterkünften ausgelegt und kann zusätzlich über distribution@abwab.de angefordert werden. Bisherige Ausgaben: <https://issuu.com/abwab.de/docs>

Sprachkurse / Sprachräume

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln, bietet als anerkannter Träger von Integrationskursen Deutschkurse für Jugendliche und Erwachsene an.

Kontakt: Christof Räuschel
Tel: 0221 9956 2600
C.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Die REWE-Group, Domstr. 20, 50668 Köln bietet ein Sprachcafe an:

Die MitarbeiterInnen der REWE Group unterstützen Teilnehmende aus Unterkünten des DRK, wenn diese ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten.

- Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind zu den genannten Zeiten anwesend
- Hier können Sie auf Deutsch lesen oder sprechen
- Einige Materialien stehen vor Ort zur Verfügung.

Ort: REWE Group, Domstr. 20, 50668 Köln, mögliche Teilnahme bitte beim BfB, AWO Köln erfragen: 0221-20407-51

Die Stadtbibliothek Köln, Am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50676 Köln

hat einen Sprachraum eingerichtet. Dort können sich Initiativen zur Flüchtlingsarbeit oder Tandems, die gemeinsam Deutsch sprechen möchten, treffen:

- Gesprächskreis Deutsch: Leute treffen und Deutsch sprechen jeden Mittwoch von 17.- 18.00 Uhr.
- Deutsch Dialog: gemeinsam lesen, schreiben und sprechen jeden Dienstag um 18 Uhr
- Freundeskreis: gemeinsam Freunde treffen, sprechen, spielen, basteln und Deutsch lernen jeden Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Kontakt: Frau Speltz,
Tel: 0221 / 221 23586
sekretariat@stbib-koeln.de
www.stbib-koeln.de

Die Studierendeninitiative Weitblick Köln e.V., Zülpicher Str. 245, 50937 bietet über das **Projekt „AnFangAn“** Deutschunterricht für Flüchtlinge.

Kontakt: Donnerstags, 19.30 – 21.00 Universität zu Köln,

Seminargebäude, Raum S21, Universitätsstr. 37, 50931 Köln.

anfangan@posteo.de
www.weitblicker.org/Stadt/Köln

Im Cafe Babylon in der Universität zu Köln, Campus-lounge in der Uni/Mensa des Kölner Studierendenwerks, Zülpicher Str. 70, 50937 Köln kann in netter Lounge-Atmosphäre jeden Mittwoch (18.00 – 21.00 Uhr im Semester) die Sprache verbessert werden.

Kontakt: Ruth Schamlott
Tel: 0221-942 65 327
schamlott@kstw.de

Im VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln und im **Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 2.** Etage, Raum 202 werden allgemeine Integrationskurse und Integrationskurse mit Alphabetisierung angeboten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Beratung möglich.

Kontakt: Frau Ingrid Pehl
Tel: 0221-221-33613
vhs-integrationskurse@stadt-koeln.de

Die **Evangelische Gemeinde Weiden** startet das „Cafe International“, einen Ort der Begegnung für Flüchtlinge und Menschen aus dem Viertel.

Ort: Jugendkeller, Aachener Str.1208
Zeit: mittwochs 16.30 – 18.30 Uhr
Gesucht werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Kontakt: Gitta Schölermann
Tel: 02234 – 430216
www.ev-kirche-weiden.de

„**Sprachanker**“ – im Rahmen von Sprachangeboten geben Kursleitende Geflüchteten erste Orientierung in der neuen Heimat und öffnen das Fenster zur Welt der noch unbekannteren Sprache.

Der nächste Kurs findet Ende August / Anfang September statt. Anmeldung mit dem Betreff „Sprachanker“ unter clara.leivaburger@erzbistum-koeln.de

Das „Cafe Integration“, Bachemer Str. 110, 50931 Köln, wird von der Willkommensinitiative „Netzwerk Integration Lindenthal“ angeboten.

Ort: Gemeinde St. Stephan, montags von 11 bis 14 Uhr

www.netzwerk-integration-lindenthal.de

Das **internationale Sprachcafe der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Köln West, Lichtstr. 41 i, 50825 Köln** ist ein offenes Cafe, in dem sich Geflüchtete und Deutsche Montags von 14 - 16.30 Uhr ungezwungen kennenlernen und miteinander Deutsch sprechen können.

Kontakt:
Vicky Pauschert, Katrin Obersteiner, Nicole Schneller-Henn, Sabine Harder
Tel: 0221 546 1443
Cafe-intl@koelnwest.de
www.koelnwest.de

Hochschulen

Die **Universität zu Köln**, Universitätsstr. 22 a, 50923 Köln bietet Beratung an für studieninteressierte Geflüchtete.

Kontakt: Dr. Susanne Preuschoff
International Office, Student Service Center

refugeeAcademicsSupport@verw.uni-koeln.de
<http://international.uni-koeln.de/refugees.html>

Kiron Open Higher Education
Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin (in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln) ermöglicht Flüchtlingen den Zugang zu

höherer Bildung durch Partnerschaften mit diversen staatlichen Universitäten.

Study Hub Köln

c/o Wikipedia: Lokal K
Hackländer Str. 2 (Ecke
Marienstr.), 50825 Köln

Kontakt: Dirk Frölich
Tel: 0177 755 37 57

Becoming a student: student-support@kiron.ngo

Volunteering:
alice.schmidt@kiron.ngo

info@kiron.ngo
www.kiron.university

Frauen

Der **Verein, FEE - Fördern und Erfolge Ernten e.V.**, Piccoloministr. 435, 51067 Köln bietet in Köln Holweide ein FEEn-Kochstunde für Frauen aus Afghanistan, Irak und Syrien an. Hier benötigen wir Spenden, für die notwendigen Nahrungsmittel.

Gesucht wird auch eine ehrenamtliche Schneiderin, die einen Nähkurs für geflüchtete Frauen anbieten kann.

Kontakt: Frau Fatos Aytulun
Tel: 0221-9724 31 45 oder 0178 – 769 07 23
mail@fatos-aytulun.de

Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** unterstützt Menschen in Konfliktsituationen und bietet folgende Hilfen an:

- „Gewalt gegen Frauen“ es gibt ein Hilfetelefon für unkomplizierte Beratung und Unterstützung in 15 Sprachen
Tel: 08000 116 016
www.hilfetelefon.de

- „Schwangere in Not“ auch hier gibt es ein Hilfetelefon für unkomplizierte

Beratung und Unterstützung in 15 Sprachen
Tel.: 08000 40 40 020
www.schwanger-und-viele-fragen.de

Medica mondiale e.V.

Hülchrather Str. 4, 50670 hat 11 Tipps für Ehrenamtliche im Kontakt mit geflüchteten Frauen herausgegeben:

1. Vertrauen Sie der Stärke ihres Gegenübers
2. Unterstützen Sie Ihr Gegenüber darin, diese Stärke wahrzunehmen
3. Vertrauen Sie Ihrer Empathie
4. Fragen Sie nach, sobald Sie sich unsicher sind – auch mit Blicken, einer kleinen Skizze
5. für Männer: Suchen Sie keinen Körperkontakt für Frauen: Bieten Sie keinen Körperkontakt
6. Erklären Sie ihre Rollen
7. Hören Sie aufmerksam zu, vermeiden aber Neugierde
8. Bei körperlichen Reaktionen bieten Sie Wasser an, einen Spaziergang an der frischen Luft und versuchen Sie das Gespräch umzuleiten
9. Seien Sie geduldig, Stress- und Traumareaktionen können sich in Konzentrationsschwierigkeiten äußern
10. Bewahren Sie vor Familienmitgliedern die Intimsphäre der Frau
11. Überfordern Sie sich nicht.

www.medicamondiale.org

StartUp – der Club zum Ankommen, Auguststraße 58, 50733 Köln Nippes

Ab dem 29.07.2016 findet immer freitags von 10-12.30 Uhr ein Frauencafé im Begegnungszentrum StartUp statt. Es bietet die Möglichkeit, Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen kennenzulernen, sich regelmäßig mit ihnen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen und zu erleben.

Kontakt: René Pieper
Tel. 0221 - 12 69 5 - 0
start-up@skf-koeln.de

„**Women in Exile**“ ist eine Initiative von geflüchteten Frauen für geflüchtete Frauen. Sie möchte auf die Situation geflüchteter Frauen aufmerksam machen und deren Situation verbessern. Ein deutschlandweites starkes Netzwerk soll dazu beitragen, geflüchteten Frauen zu ihren Rechten zu verhelfen.

www.women-in-exile.net

Sport

Das Projekt H.O.P.E. organisiert und leitet Sportangebote für Flüchtlinge in Köln. Das Sportbasierte Integrationsprojekt möchte die Fähigkeiten der teilnehmenden jungen Flüchtlinge (bis 27 Jahre) individuell fördern und sie bei der Vermittlung in den lokalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt unterstützen. Gesucht werden:

- Ehrenamtliche für die Sportangebote
- Kölner Teams, die Interesse an Freundschaftsspielen haben

Kontakt: Benjamin Meßner
Tel: 0163-2604019
Project.hope@gmx.de

Der Grenzenlose Sportverein e.V., Dominikus-Böhmstr. 14, 50999 Köln führt unterschiedliche Sportangebote – auch in Flüchtlingsunterkünften – durch.

Kontakt: Susanne Deppe-Polzin
Tel: 0179-5330921
info@grenzenloser-sportverein.de

Die studentische Initiative "Grenzenlos in Bewegung - SpoHo aktiv" (GiB) setzt sich für Flüchtlinge in Köln ein. Sportangebote sollen helfen,

Flüchtlingen jeden Alters Abwechslung im Alltag und eine bessere Perspektive zu bieten. Die Initiative ist ein Kooperationsprojekt mit dem DRK

Kontakt: Luisa Sohr
interesse@gib-spohoaktiv.de

Kontakt: Anna Madert
info@gib-spohoaktiv.de

www.dshs-koeln.de/hochschule/projekte-initiativen/grenzenlos-in-bewegung-spoho-aktiv/

Willkommen in Lövenich und Weiden

sucht Ehrenamtliche, die Initiativen im Bereich Sport übernehmen.

- Fußballbegeisterte, die zusammen mit den Flüchtlingen kicken wollen und diese Gruppe neu aufbauen.
- Eine Laufgruppe soll gestartet werden, dazu werden Ehrenamtliche gesucht, die diese betreuen.
- Gerne willkommen sind auch weitere sportliche Angebote.

Kontakt: sport@weiden-loevenich.de

Das Laureus Projekt „Körbe für Köln e.V.“ und die SpOBIG Mülheim organisieren und vernetzen offene Sportangebote in Flüchtlingsunterkünften und für Flüchtlinge an derzeit 10 Notunterkünften, in der Landesnotunterkunft und in Kooperation mit weiteren Hotels und Flüchtlingsunterkünften.

Kontakt: Dr. Sascha A. Luetkens
Tel: 0163 5562 944
info@koerbe-fuer-koeln.de
spobig@gmail.com
sascha.luetkens@gmail.com

RheinFlanke gGmbH

Tel: 0221-34091393
info@rheinflanke.de
(siehe auch Kölner Süden) sucht

- Trainer für mehrere Fußballangebote für Jugendliche und Männer ab 16. Darunter sind auch Mannschaften im regulären Ligabetrieb. Aufgaben: Trainingsplanung und –steuerung, Organisation des Spielbetriebs, Unterstützung der Haupttrainer
- Ehrenamtliche für Sport- und Kreativangebote für Jungen und Mädchen in Flüchtlingsunterkünften.

Kontakt: Simon Bex
simon.bex@rheinflanke.de

Arbeitsmarkt-Integration

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter haben den **Integration Point in Köln** eröffnet. Hier können Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und –bewerber zu Arbeit und Ausbildung beraten werden.

Agentur für Arbeit Köln,
Luxemburger Str. 121,
50939 Köln

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr (freier Zugang)
Offene Sprechstunde:
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Terminierte Beratung nach Vereinbarung

Kontakt:
Tel: 0221 9644 3401
www.integrationpoint.de

„Chance +“ - Netzwerk Flüchtlinge und Arbeit, Köln, Bonn, Düsseldorf, Kreis Mettmann - ein ESF-Kooperationsprojekt unter Federführung des Jobcenters Luxemburger Str. 21, 50939 Köln
Das Projekt bietet für Flüchtlinge und Asylsuchende eine ganzheitliche Beratung und Förderung.

Kontakt: Silke Martmann-Sprenger

Tel: 0221-9429 8206
Silke.martmann-sprenger@jobcenter-ge.de

Kontakt: Brizita Kamveca
Tel: 0221- 4728 740
brizita.kamceva@invia-koeln.de

Kontakt: Ilse Wanie
Tel: 0221-983 6439
Ilse.wanie-blendermann@internationaler-bund.de

Early Intervention, Basis-sprachkurs für Flüchtlinge mit besonderer Arbeitsmarktnähe für Menschen aus Syrien, Iran, Irak, Sri Lanka, Eritrea, Ägypten, Pakistan, Afghanistan und Somalia

Kontakt und Prüfung:
Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr,
12. Etage, Raum 1201 in der Agentur für Arbeit, Luxemburger Str. 212

Kontakt: Peter Kallikat
Tel: 0221- 221 28685
peter.kallikat@stadt-koeln.de

Die **Sprachhilfe.eu**, Hermann-Kausen-Str. 49, 50737 Köln führt im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit Sprachkurse für Flüchtlinge aus Syrien, Iran, Irak und Eritrea durch. Kurstermine ab Anfang Januar und auf Anfrage.

Kontakt: Ralf Schmidt, Linda Abou-Salem
Tel: 0221-168888-28
info@sprachhilfe.eu

Die IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln bietet umfangreiche Informationen zum Thema: Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeitsmarkt.

Zu den Themen gehören
1. Schule, Berufsorientierung und Ausbildung
2. Qualifizierte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und Bildungsinteressierte

Ansprechpersonen und Telefonnummern erhalten Sie unter:

www.ihk-koeln.de/Fluechtlinge
service@koeln.ihk.de

Die IHK Stiftung Köln, Eupener Str. 157, Eingang 12, 50933

Köln bietet zwei Ausbildungsprogramme für Flüchtlinge an. Ziel der Programme ist die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt.

Ausbildungsperspektive Köln:

B2 Sprachkurs mit berufsbezogenen Themen und anschließendem pädagogisch betreutem Praktikum für junge Teilnehmende ohne Berufsabschluss. Das Programm umfasst einen dreimonatigen Sprachkurs und ein 1-monatiges Praktikum. Die Kurse finden in Köln statt.

Arbeitsperspektive Köln:

B2 Sprachkurs mit berufsbezogenen Themen und anschließendem pädagogisch betreutem Praktikum für junge Teilnehmende mit Berufserfahrung oder Berufsabschluss. Das Programm umfasst einen 4-monatigen Sprachkurs und 2 Monate Praktikum. Die Kurse finden in Köln, Gummersbach, Leverkusen oder Bergisch-Gladbach und im Rhein-Erft-Kreis statt.

Start für beide Kurse: 04.10.2016

Kontakt: Matthias Nink

Tel: 0221-1640 – 6686

Matthias.Nink@ihk-stiftung.koeln

Kontakt: Sarah Raouah

Tel: 0221-1640-6686

Sarah.Raouah@ihk-stiftung.koeln

Anmeldung (ab sofort):

www.ihk-stiftung-koeln.de/programme/arbeitsperspektive-koeln.de

Die Bezirksregierung Arnsberg

hat einen Infopool „Flüchtlinge“ eingerichtet. Die Informationsplattform enthält Informationen zu:

- Unterbringung/Unterkunft
- Schule/Bildung/Sprache
- Jugendliche Flüchtlinge
- Leistungen/Sozialleistungen/Verfahren
- Flüchtlinge und Integration
- Sonstige Themen

www.kfi.nrw.de/Infopool-fluechtlinge/index.php

Chance - Bleiberecht am Rhein

Das Netzwerk Flüchtlinge und Arbeit für Köln, Bonn und Düsseldorf unterstützt Bleiberechtigte und Flüchtlinge bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Die Schwerpunkte:

- Beratung
- Coaching
- Qualifikation
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung
- Schulungen für Fachkräfte in Agenturen für Arbeit und Jobcenter.

Kontakt Daten – nur Köln:

Jobcenter Köln

Kontakt: Susanne Geißler

Tel: 0221-9429-8206

Susanne.geissler2@jobcenter.de

Amt für Weiterbildung der Stadt Köln

Kontakt: Peter Kallikat

Tel: 0221-286885

peter.kallikat@stadt-koeln.de

Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Kontakt: Ulrich Pröls

Tel: 0221- 3382 – 249

Proels@koelner-fluechtlingsrat.de

Einzelprojekte werden von folgenden Institutionen durchgeführt. Die genauen Schwerpunkte bitte erfragen:

Jobcenter Köln

Kontakt: Andrea Haas

Tel: 0221 9429 8751

Andrea.haas2@jobcenter.de

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Kontakt: Doris Kölsch

Tel: 0221-160740

Doris.koelsch@caritas-koeln.de

Zentrum für Bildung und Beruf Michaelshoven gGmbH

Kontakt: Britta Schwecht

Tel: 0221-998077-23

b.schwecht@diakonie-michaelshoven.de

In Via - Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V.

Kontakt: Hilde Imgrund

Tel: 0221-4728 – 730

Hilde.imgrund@invia-koeln.de

IB West gGmbH/Arbeitsprojekt

Kontakt: Ilse Wannie

Tel: 0221-98364-39

[Ilse.wannie-](mailto:Ilse.wannie-blendermann@internationaler-bund.de)

blendermann@internationaler-bund.de

Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, zuständig für

Integrationsagenturen, politische Partizipation, Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fürstenwall 25, 40129 Düsseldorf, hat eine Broschüre erstellt mit einer Übersicht über Sprachförderangebote für geflüchtete Erwachsene ab 16 Jahren:

<https://Broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/msw/sprachfoerderangebote-fuer-gefluechtete/2148>

Kontakt:

Tel: 0211 - 855 3601

iga-anna.rusin@mais.nrw.de

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Arbeitsbereich 1.3., Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn

bietet das Portal „Anerkennung in Deutschland“ an. Menschen mit Fluchterfahrung können sich hier über die Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikationen informieren. Das Portal steht in Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Rumänisch, Polnisch, Türkisch, Griechisch und Arabisch zur Verfügung.

Das Portal gibt es auch als app für Android, iOS und Windows-Phone. Neben Deutsch und Englisch werden auch die Sprachen Arabisch, Dari, Farsi, Tigrinya und Paschtu angeboten.

Informationen: www.anererkennung-in-deutschland.de/app

Den Flyer zur App können Sie per Mail an anerkenntnisportal@bibb.de bestellen.

Das **NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge** ist eine zunächst auf drei Jahre angelegte Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Viele Unternehmen in Deutschland engagieren sich bereits für die Integration von Geflüchteten oder haben das vor. Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge bringt sie nun zusammen.

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Fortbildung für Ehrenamtliche

Das Büro für Bürgerengagement in der AWO Köln bietet Fortbildungen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit z.B. Supervision oder interkulturelle Kompetenz an:

16.09.2016 Supervision - Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit

15.10.2016 „Sprache kommt von Sprechen“ - eine Einführung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit Integrationshaus Köln e.V., Ottmar-Pohl-Platz 5
Anmeldung erbeten bis zum 5.10.2016

28.10.2016: Interkulturelle Kompetenz – Ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit

9.12.2016 Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit

Das Fortbildungsprogramm kann angefordert werden bei: dinow@awo-koeln.de

Angeboten wird auch das Handbuch: „Ehrenamtlich engagiert – wie kann es gehen?“

Einzelexemplare werden kostenlos verschickt, bei mehreren Exemplaren wird um Porto-erstattung gebeten.

Kontakt: Frau L. Dinow
Tel: 0221-20407-17
dinow@awo-koeln.de

Das Katholische Bildungswerk, Domkloster 3, 50667 Köln (Innenstadt) bietet in Kooperation mit der Caritas und dem Katholikenausschuss für Interessierte und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit Fortbildungen an.

„Engagiert für Flüchtlinge“. Der aktuelle Flyer kann angefordert werden oder Sie lassen sich in den Verteiler aufnehmen:

Kontakt: Andrea Lauer
alauer@bildungswerk-koeln.de

Für **Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit** bieten Mechthild Bölting (Supervisorin & Coach) und Silvia Breuer (Coach) **kostenloses supervisorisches Coaching an.**

Die nächsten Termine:
24.08.
21.09.
26.10.
23.11.2016
11.01.2017
jeweils in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr in den Räumen des Kölner Appells, Venloer Str. 429, 50825.

Anmeldungen bitte per mail und doodle-Liste:
<http://doodle.com/poll/xy9ba3w9qznnsbue>
info@supervision-boelting.de

Kontakt:
Mechthild Bölting
Tel: 0221-972 78 25
Silvia Breuer
Tel: 0170 333 6781

Das Projekt „WIHR für Flüchtlingsfrauen“ des IFMGZ HOLLA e.V., Industriestr. 131 c, 50996 Köln unterstützt traumatisierte und von Gewalt betroffene Flüchtlingsfrauen. Basis ist dabei Verständigung und Verständnis. Angeboten werden Schulungen für ehrenamtlich und für hauptamtlich Tätige, die mit Flüchtlingsfrauen arbeiten. Sprachen: Englisch, Arabisch u.a. Das Projekt wird vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW gefördert. Alle Angebote sind kostenfrei.

Anmeldung / Beratung:
info@holla-ev.de

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** bietet Helfer_Innenseminare an: z.B. Asylrecht und Recht im Ehrenamt. Siehe www.fes.de

Kontakt: Natascha Krieger
Tel: 0228 - 883 7213
Natascha.Krieger@fes.de

Flüchtlingspaten.info wendet sich an Flüchtlingspaten in Köln, d.h. Ehrenamtliche, die sich um Flüchtlinge/Flüchtlingsfamilien kümmern, um diesen das Ankommen in Deutschland und ihre Integration zu erleichtern. .

Die Seite bietet Information zu:
01 Asylverfahren
02 Wohnung
03 Deutsch lernen
04 KiTA/Schule
05 Arbeit
06 Gesundheit

FACHVERANSTALTUNG KINDER UND JUGENDLICHE AUF DER FLUCHT am 26.10.2016

Kinder und Jugendliche, die allein geflüchtet sind, benötigen Schutz, besondere Unterstützung und gezielte Förderung. Bei allen Maßnahmen, die Minderjährige betreffen, ist das Kindeswohl vorrangig zu berücksichtigen. Die ausländerrechtlichen Rahmenbedingungen, langwierige und bürokratische Verfahren sowie fehlende Kapazitäten erschweren das Ankommen und die Integration junger Geflüchteter. Die Herausforderungen, die in diesem Zusammenhang an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gestellt werden, sind vielfältig. Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an haupt- und ehrenamtlich Tätige, die unbeleitete minderjährige und junge volljährige Flüchtlinge betreuen. Sie findet statt am 26.10.2016 von 9-15.30 Uhr im Kulturbunker Köln-Mülheim.

Weitergehende Informationen bei:
Sati Arikpinar
arikpinar-koeln@paritaet-nrw.org
oder Heike Winzenried
heike.winzenried@caritas-koeln.de

Das **IQ Netzwerk Baden-Württemberg** hat ein Video erstellt, das das Verhältnis von Geflüchteten und den sich engagierenden Menschen kritisch hinterfragt. Es eignet sich gut zur Diskussion mit Freiwilligen kann als zip-Datei heruntergeladen werden:
www.netzwerk-iq-bw.de

Auszugsmanagement

Das Projekt „Auszugsmanagement“ vermittelt private Mietwohnungen an Flüchtlinge

Gesucht werden:

- Wohnungen, die an Flüchtlinge vermietet werden können
- Ehrenamtliche, die beim Ausfüllen der notwendigen Formulare helfen können und die zu Wohnungsbesichtigungen begleiten.

Träger:
**Deutsches Rotes Kreuz,
Boltensterstr. 10, 50735 Köln**

Kontakt: Havva Sari
Tel: 0221 / 474410711
auszugsmanagement@drk-koeln.de

Kontakt: Lena Mischkin
Tel: 0221-4744107-11
auszugsmanagement2@drk-koeln.de

Träger:
**Caritas-Köln für die Stadt Köln
Räume: ICZ Sülz, Zülpicher Str.
273 b**

Kontakt: Sonja Schwarzenbacher
Tel: 0221-84641363
Sonja.schwarzenbacher@caritas-koeln.de

Kontakt: Kohestan Raasti
Tel: 0221-84641363
kohestan.raasti@caritas-koeln.de

Kontakt: Massimo Marcone
Tel: 0221-160740
Massimo.marcone@caritas-koeln.de

Träger:
**Kölnener Flüchtlingsrat, Turmstr.
3 -5, 50733 Köln**
www.fluechtlingszentrum.de

Kontakt: Burcu Aquilino
Tel: 0157-30893863
aquilino@koelner-fluechtlingsrat.de

Kontakt: Nahid Fallahi
Tel: 0221 / 1686 0570
fallahi@koelner-fluechtlingsrat.de

Kontakt: Özlem Esen
Tel: 0178-2078852
esen@koelner-fluechtlingsrat.de

Sachspenden

**Das Deutsche Rote Kreuz,
Oskar-Jäger-Str. 101-103, 50825
Köln (Ehrenfeld)**

nimmt folgende Sachspenden an:

- Kinderwagen, Maxi Cosi, Kindersitze, Buggys
- Koffer, Rolltaschen, Rucksäcke
- Sommerkinderkleidung
- Spielsachen für Kinder

Die Ausgabezeiten der Kleiderkammer für Bedürftige sind montags, dienstags und donnerstags von 07.30 bis 10.30 Uhr in der Kleiderkammer des DRK in der Oskar-Jäger-Straße 101-103 in Ehrenfeld.

Die Abgabezeiten für Kleiderspenden aus der Bevölkerung (in der Kleiderkammer persönlich) sind im Anschluss: 11.00 – 13.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten können Textilien täglich von 8.00 – 20.00 Uhr gut verpackt in der Geschäftsstelle im begehbaren Containerhäuschen oder im eigens abgesperrten Areal auf dem Hof abgestellt werden.

Kontakt: Maida Gramen
Tel: 0221 / 5487-222 (Callcenter)

Weitere Abgabestellen:
DRK Geschäftsstelle, Oskar-Jäger-Str. 40, 50825 Köln

Rotkreuz Shop, Venloer Str. 349, 50823 Köln: montags bis freitags von 10 - 18 Uhr, samstags von 10 - 14.00 Uhr.

DRK Service Zentrum Innenstadt, An der Bottmühle 2 + 15, 50678 Köln, Sammelcontainer.

„Fahrräder für Flüchtlinge“

Die Radstation am Hauptbahnhof sucht Fahrräder, Helme und Schlösser. Die Räder werden von freiwilligen Helfern instand gesetzt und Flüchtlingen zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

Tel: 0221/1397-190

radstation@invia-koeln.de

Interkulturelle Nähwerkstatt

Im Kinderbereich der Alten Feuerwache wird jeden Mittwoch in der Zeit von 10 – 13 Uhr fleißig genäht.

Gesucht werden: Nähmaschinen und Stoffspenden.

Kontakt:

Tel: 0221 - 221 912 3045

sabine.vascellari@stadt-koeln.de

Easy Welcome e.V., Delfterstr.

15, 50735 Köln sammelt Hygieneartikel und andere Sachspenden. Den Flüchtlingen soll mit einem gefüllten Kulturbeutel die Möglichkeit gegeben werden, sich zu pflegen.

Kontakt: Linda Wiese

info@easywelcomekoeln.de

www.easywelcomekoeln.de

Willkommen in Sürth sucht

Sachspenden:

- Rucksäcke
- Schultertaschen
- Schulmappchen
- Inlineskater für alle Größen
- Schutzhelme und Schoner
- Scooter
- Softbälle
- Scrabble und andere Gesellschaftsspiele
- Hefte/Sprachen
- Lexika (deutsch-arabisch, persisch-deutsch, englisch-deutsch)

Kontakt: Claudia Roche

info@wisue.de

Willkommen in Lövenich und

Weiden sucht ehrenamtliche

Unterstützung:

- Spenden von Herren- oder Damenfahrrädern, die mit wenig Zeit- und Geldaufwand fahrbereit gemacht werden können
- Spenden von Fahrradschlössern

Die Willkommensinitiative will die Flüchtlinge in der Umgebung mobil machen sowie gemeinsam die Fahrräder instand setzen und kleinere Reparaturen ausführen.

Kontakt: Benedikt Metzner

fahrrad@weiden-loevenich.de

Buch- und andere Tipps**Der Deutsche Gewerkschaftsbund NRW** hat einen Flyer

herausgegeben mit dem Thema: „Arbeiten in Deutschland – Grundbegriffe und wichtige Rechte“

Download:

<http://nrw.dgb.de/themen/++co++0480d312-7cb4-11e5-9c49-52540023ef1a>

Kölner Produzenten stellen einen Film speziell für Flüchtlinge her: „Die Anhörung“.

Dieser Film ist ein Informationsfilm für Flüchtlinge in Deutschland. Es geht um die Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Dies ist ein Gespräch während dem man seine Fluchtgeschichte erzählt. Es ist der zentrale Moment für jeden Asylsuchenden. Denn danach wird entschieden, ob man als Flüchtling anerkannt wird, oder nicht. – in 14 Sprachen
www.asylindeutschland.de/de/film-2/

Einwanderung und Asyl von

Karl-Heinz Meier-Braun:
Die 101 wichtigsten Fragen
Verlag C.H.Beck

„Willkommen!“ - ein Handbuch für die ehrenamtliche

Flüchtlingshilfe in Baden-

Württemberg, Hrsg. Staatsministerium Baden-Württemberg, September 2015

„Unter dem Schatten deiner Flügel“, Wegweiser für die ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen, Hrsg. Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe in

Kooperation mit der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche
Stand: 1.10.2015

Koordination: Barbara Montag und Reinhard van Spankeren

Kontakt: Barbara Montag

Tel: 0211-6398-268

b.montag@diakonie-rwl.de

Deutsches Institut für Urbanistik(difu): Online Wegweiser für Kommunen: Flüchtlinge und Asylsuchende in Kommunen, eine Sonderveröffentlichung

Kontakt:

Tel: 030-39001-0

difu@difu.de

www.difu.de

Das Willkommens ABC

(angeregt durch Anna Karina Birkenstock)- ein Bildwörterbuch für Flüchtlingskinder und ihre Familien
Herausgeber: Ars Edition GmbH
willkommensABC@arsedition.de
www.willkommensABC.de
Das WillkommensABC kann kostenlos als PDF heruntergeladen werden. Es darf von jedermann benutzt und geteilt werden!
Nicht zu kommerziellen Zwecken.

Im Wochenschauverlag erschienen:

Irina Bohn, Tina Aliche: „**Wie kann Integration von Flüchtlingen gelingen, damit die Stimmung nicht kippt?**“ Eine Expertise
ISBN: 978 3 7344 0335 4

Veronika Ortega: „**Mehr als Wörter**“. Leitfaden für Sprachvermittler in der Flüchtlingshilfe.

ISBN: 978 398 1812 503, für 13,95 im Buchhandel erhältlich oder für 10 € + Porto bei der freiwilligenagentur@altmuehlfranken.de

KOMPETENZKARTEN für die Potenzialanalyse in der Migrationsberatung, Hrsg.

Bertelsmannstiftung in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gGmbH und den Trägern der freien Wohlfahrt. Mehr Informationen - siehe www.bertelsmannstiftung.de/kompetenzkarten

Kontakt: Florian Neumann
Tel: 0911 277 7927
neumann.florian@f-bb.de

Gunvald Herdin
Tel: 05241 8181 464
gunvald.herdin@bertelsmannstiftung.de

Monika Diaz
Tel: 05241 8181 206
Monika.diaz@bertelsmannstiftung.de

Deutschkurs für Asylbewerber
Thannhauser Modell, Workbook mit Untertiteln in englischer Sprache
Weitere Informationen:
www.deutschkurs-asylbewerber.de

Neu erschienen:
Deutschkurs für Asylbewerber
Thannhauser Modell,
Das Basisheft „Lesen-Schreiben-Rechnen“ ist ein einfacher Alphabetisierungskurs
Vorbereitung auf den Deutschkurs. Zu bestellen beim Auer Verlag
Tel: 0821-599 77 99 – 4
www.auer-verlag.de

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften hat eine kostenlose Elternbroschüre zur mehrsprachigen Erziehung herausgegeben.
Die Broschüren in den Sprachen:
deutsch/arabisch,
deutsch/englisch,
deutsch/spanisch

deutsch/italienisch,
deutsch/polnisch,
deutsch/russisch
deutsch/türkisch
können gegen Erstattung der Versandkosten angefordert werden:

Kontakt: Michaela Schmitt-Reiners
Tel: 0228-9090411
nrw@verband-binationaler.de

Kostenloser Download:
www.mehrsprachigvorlesen.verband-binationaler.de

Der **Klett-Verlag** bietet kostenlos erste Orientierungsmaterialien für Flüchtlinge an: Klett-sprachen.de/refugee-guide/refugees-welcome/c-1220

Weitere Links zum Thema
Freiwilligenarbeit in der Flüchtlingshilfe:
ehrenamtsbibliothek.de/literatur/pdf_993.pdf

Unterrichtsmaterialien Deutsch als Fremdsprache, kostenloses Exemplar für ehrenamtliche Lehrkräfte, download unter:
www.lingolia.com/de/daf
Herausgegeben: lingo4youGbR
www.lingolia.com/de/daf
mail@lingolia.com

Materialien für die ehrenamtliche Tätigkeit mit kleinen Kindern
Lesestart Set: ein Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen: www.lesestart.de/ueber-lesestart/die-lesestarts-sets:

Set I für Einjährige
Komm, lies mir vor
Lesespaß – von Anfang an
Kinder lieben Geschichten

Set II für Dreijährige
Der kleine Ritter, Verlag
Jungbrunnen
Mein großes Bilder Lexikon
Der kleine Traktor und seine Freunde

Set III erscheint 2016/2017

Kirsten Boie: Bestimmt wird alles gut (Klett Kinderbuch) – ein Buch über eine syrische Familie. Ein Kinderbuch, welches aufzeigt, wie wir helfen können.

Auch: Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. (IJAB):
Information, Unterstützung der Freiwilligenarbeit im Bereich Flüchtlingshilfe

Tandemdeutsch bietet Arbeitsblätter und Audio-Files von B. derkow-Disselbeck und A.J.Woppert für Lern tandems an. Die Arbeitsblätter sind bei nicht kommerzieller Nutzung kostenfrei.
www.tandemdeutsch.de
de.facebook.com/tandemdeutsch

Links zum Thema „Freiwilligenarbeit in der Flüchtlingshilfe“ findet man unter
www.ehrenamtsbibliothek.de/literatur/pdf_993.pdf

Weitere Informationen für Menschen und Institutionen, die Asylsuchende in Deutschland unterstützen: www.vz-nrw.de/fluechtlingshilfe

www.asyl.net
www.einwanderer.net
www.bamf.de

Eine „**Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland**“ wurde vom Integrationsrat Köln gedruckt. Diese Orientierungshilfe bietet Flüchtling Hilfestellungen für die ersten Monate im fremden Land.

Die Orientierungshilfe ist in 15 Sprachen erhältlich.
Download:
www.refugeeguide.de

Einen **Wegbereiter für Flüchtlinge** bietet die App „Ankommen“ – Wie läuft das Asylverfahren? Wann muss mein Kind in die Schule? etc.

Download:

www.ankommenapp.de

Dima Zito / Ernest Martin:
Umgang mit traumatisierten
Flüchtlingen. Ein Leitfaden für
Fachkräfte und Ehrenamtliche

ISBN: 978-3-7799-3393-9 12,95€

Sonstiges

Informationen für Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs

Kostenlose APP der DB Regio AG
„Wohin du willst“ in Englisch,
Französisch, Spanisch,
Portugiesisch, Serbisch,
Albanisch, Arabisch und Persisch.

<https://wohin-du-willst.de/>

Die Verbraucherzentrale Köln informiert:

Wie bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten genießen auch "Flüchtlingshelfer" automatisch und kostenlos den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, wenn sie gewisse Voraussetzungen erfüllen. Ob gesperrte Kleidung sortieren, Deutsch unterrichten oder Möbel organisieren – Tausende packen mit an, um Flüchtlingen das Ankommen zu erleichtern. Wird Hilfsbereitschaft in die Tat umgesetzt, gerät häufig aus dem Blick, wer hilft, wenn den Helfern selbst etwas zustoßt. Fünf Kriterien müssen erfüllt sein, damit das Ehrenamt "amtlich" ist: Es muss freiwillig und unentgeltlich ausgeübt werden, regelmäßig und organisiert sein sowie anderen zu Gute kommen.

Wer hingegen spontan Kleidung, Spielzeug oder Lebensmittel an Bahnhöfe oder in Flüchtlingsunterkünfte bringt, handelt privat. Diese Eigeninitiative wird nicht durch den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung gedeckt, den organisierte ehrenamtliche Helfer genießen.

Weitere Informationen – auch für Geflüchtete:

www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe

Informationsverbund ASYL
MIGRATION

Basisinformation für die
Beratungspraxis Nr.1: Das
Asylverfahren in Deutschland
Nr. 2: Das „Dublin-Verfahren“
www.asyl.net

Asylmagazin, die Zeitschrift für
Flüchtlings- und Migrationsrecht,
www.vonloper.de

Ulrike Lembke hat über Gender
Studies eine sehr aktuelle
Übersicht: „**Sexuelle Übergriffe
im öffentlichen Raum –
Rechtslage und Reformbedarf
in Deutschland**“ veröffentlicht:
www.legal-gender-studies.de/sexuelle-uebergriffe-im-oeffentlichen-Raum

Der Lesben- und Schwulen-
verband hat einen Newsletter
veröffentlicht:
**Arabischsprachiger Rechts-
ratgeber für lesbische, schwule
und transgeschlechtliche
Flüchtlinge.**

Online unter: www.queer-refugees.de

Bundeszentrale für gesund-
heitliche Aufklärung (BZgA):

www.zanzu.de Nachhilfe in
Sachen sexueller Aufklärung

www.wirsind.koeln/mithelfen-fuer-fluechtlinge-in-koeln/

Auf dieser Seite sind einige
Facebook-Initiativen aufgeführt,
die sich in der Flüchtlingsarbeit
bei diversen Projekten engagieren

Kontakt jeweils über die
entsprechende Facebook-Seite

Infos für Flüchtlinge und
Ehrenamtliche auf

- Arabisch
- Albanisch
- Bosnisch
- Serbisch
- Kroatisch
- Englisch
- Französisch
- Deutsch

<https://refugees.telekom.de/de>

Weitere Links:

Agentur für Arbeit:

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/BuergerinnenundBuerger/ArbeitundBeruf/ArbeitsJobsuche/ArbeitinDeutschland/Asylbewerber/index.htm

BAMF:

www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/deutschlernen-node.html

Anerkennung von Berufsabschlüssen:

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/buergerinnenUndBuerger/ArbeitundBERuf/ArbeitsJobsuche/ArbeitinDeutschland/Asylbewerber/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBAI784953

Informationen für Arbeitgeber zur Beschäftigung von Flüchtlingen:

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnrw/koeln/Agentur/Unternehmen/index.htm

Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis:

Der Bundesgesetzgeber hat zum 01.01.2012 das Bundeskinder-schutzgesetz erlassen. Darin heißt es für die Jugendarbeit in Vereinen, Kirchen, Verbänden u.a., dass Ehrenamtliche, die Kinder oder Jugendliche betreuen, ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, ein sogenanntes erweitertes Führungszeugnis gem. § 30 Bundeszentralregistergesetz vorzulegen haben. Dadurch soll eine umfassende Prävention und

der Schutz für Kinder und Jugendliche gewährleistet werden.



Wir beraten Sie gerne auch persönlich in unserem Büro:

Angelika Blickhäuser

**Leiterin des Büros für
 Bürgerengagement
 AWO Kreisverband Köln e.V.
 Bundesprojekt: Bürgerschaftliches
 Engagement in der
 Flüchtlingsarbeit in der AWO
 Rubensstr. 7-13
 50676 Köln
 Tel.: 0221/2040751
 Fax: 0221/2040763
blickhaeuser@awo-koeln.de
www.awo-koeln.de**

Aus: zitty.de/fluechtlingshilfe

What that
 Kontakt:
Saskia.singhuber@gmail.com

Ehrenamtliche Unterstützung wird gesucht für

- Programmierung
- Designer

Refugee`s Emancipation
 Gesucht werden:

- IT Experten und Expertinnen
- Ehrenamtliche für Schulungen

Kontakt:
www.refugeeemancipation.com

Amtsgericht Köln/VR 4688
 Geschäftsführerin:
 Ulli Volland-Dörmann
 Vorsitzende: Ingrid Hack

